

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 7

ERSTER TEIL

Warum die Natur den Tod erfand

Blitz und Donner machen den Anfang	11
Lebende Geschöpfe wissen zu viel	13
Die Geheimschrift des Lebens kann jeder lesen	15
Unsterbliche Zellen, die den Tod bedeuten	21
Die vorprogrammierte Lebensdauer	22
Zellen haben ein Gedächtnis	27
Multiplizierte Wurmleben	32
Einige Todesgene sind schon bekannt	33
Selbstmord der Zelle	34
Wesen, die nicht sterben	38
Ewiges Leben hat einen entscheidenden Nachteil	41
Artensterben und Umweltveränderung	42
Sex wird erfunden	46

ZWEITER TEIL

Niemand will sterben

Am Ende des Tunnels sah ich ein Licht	51
»Was ist das jetzt für ein Schlaf, der dich gepackt?«	55
Den Körper für das Jenseits erhalten	59
Die ewig Ruhelosen	62
Wann beginnt das Altern?	70
Der Jungbrunnen im menschlichen Körper	74
Goethe, Hufeland und ein Missverständnis	77
Die Lebensaltertabelle	82
Die strahlende Kerze brennt schneller	86
Stärkt Sport die Lebenskräfte?	94
Das »französische Paradoxon«	97

Die kleinen Geheimnisse der fast und über Hundertjährigen	101
Lebensverlängernde Ernährung	106
Linus Paulings Liebesaffäre mit dem Vitamin C	110
Melatonin und andere gewinnbringende Selbstläufer	115
Biorhythmus: Taktstock des Lebens	117
Ursache und Wirkung verschwinden im Zahlenwirrwarr	123
Eine rhythmische Zeithöhle	126

DRITTER TEIL

Die Unsterblichkeit des Einzelnen – Mögliches und (heute) Unmögliches

Wann ist ein Mensch tot?	133
Gefangen im leblosen Körper	137
Wie tot ist ein totes Gehirn?	138
Niemals alt werden – Neotenie	145
Veränderung des Erbgutes durch Gentherapie	148
Dolly, das berühmteste Schaf der Welt	155
Kehren die Dinosaurier zurück?	161
Stammbäume des Lebens	166
Speichelspende für die Ewigkeit	168
Gehirnverpflanzung – Wunschtraum oder künftige Wirklichkeit?	171
Altes Gehirn, neuer Körper	176
Sinnliche Wahrnehmung wörtlich genommen	178
Frischzellen als Verjüngungsmittel?	180
Wem gehört die zweite Niere des Bundespräsidenten?	182
Nichtbiologische Probleme der Organverpflanzung	186
Kyborgs, Androiden, Menschmaschinen und künstliche Organe	190

Vierter Teil

Die Menschheit – unsterblich?

Wir leben nur, wenn die Erde lebt	197
Beifall aus unvermuteter Ecke	201
Die Welt platzt aus den Nähten	203
Klimawandel und die Folgen	205
Wozu brauchen wir viele Tier- und Pflanzenarten?	209
Überfischte Gewässer	213
Intensivlandwirtschaft	216
Artenvielfalt: Um welchen Preis?	221
Auswandern in den Weltraum?	222

Fünfter Teil

Der Sinn des Todes – biologisch betrachtet

Die Aufschlüsselung des menschlichen Erbgutes	229
Warum leben? Warum sterben?	235

ANHANG

Literaturhinweise	242
Register	252
Der Autor	256